



BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF

SITZUNGSVORLAGE

Sitzung Nr.	StA	VA 54	PA	RR 61
TOP		4		5
Datum		10.06.2015		17.06.2015
Ansprechpartner: Herr Plück		Telefon: 0211 / 475 - 3275		
Bearbeiterin: Frau Kuchenbecker		Telefon: 0211 / 475 - 3773		
Änderung der Einstufung der ÖPNV-Vorhabens „U81 – 1. Bauabschnitt Freiligrathplatz – Flughafen Terminal“ im ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW hier: Berichterstattung und Beschlussfassung				
<u>Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:</u> Der Regionalrat beschließt, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) die Aufnahme des ÖPNV-Vorhabens „Stadtbahnstrecke U 81/1. Bauabschnitt von Freiligrathplatz bis Flughafen Terminal“ in die 1. Stufe des ÖPNV-Bedarfsplanes des Landes NRW sowie in den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan des Landes NRW vorzuschlagen.				

gez. Anne Lütkes

Düsseldorf, 15. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung:

Mit Schreiben vom 29.04.2015 bittet die Landeshauptstadt Düsseldorf den Regionalrat Düsseldorf um Zustimmung zur Aufnahme des ÖPNV-Vorhabens „Stadtbahnstrecke U 81/1. Bauabschnitt von Freiligrathplatz bis Flughafen Terminal“ in die 1. Stufe des ÖPNV-Bedarfsplanes des Landes NRW sowie in den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan des Landes NRW. Durch eine standardisierte Bewertung hat sich für diesen Abschnitt ein positiver Nutzen-Kosten-Indikator von 1,38 ergeben. Somit ist der erforderliche Nachweis der Wirtschaftlichkeit erbracht.

Für eine detaillierte Sachverhaltsdarstellung wird auf das Schreiben der Stadt Düsseldorf vom 29.04.2015 verwiesen, welches dieser Vorlage anliegt.

Anlage:

Schreiben der Stadt Düsseldorf vom 29.04.2015 zum Vorhaben „U81, 1. Bauabschnitt (Freiligrathplatz-Flughafen Terminal)“ mit Übersichtslageplan und Nutzen-Kosten-Indikator der standardisierten Bewertung.



Briefpostanschrift: Stadtverwaltung Amt 66/00, 40200 Düsseldorf

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 25 (Verkehr)
Am Bonnehof 25
40474 Düsseldorf

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für
Verkehrsmanagement
Amtsleitung

Auf'm Hennekamp 45
40225 Düsseldorf

Kontakt
Frau Eilrich
Zimmer
1121
Telefon
0211.89-96722
Fax
0211.89-36722
E-Mail
veronika.eilrich@
duesseldorf.de
Datum
29.04.2015
AZ
66/02 - eil

Aufnahme der U81 - 1. Bauabschnitt Freiligrathplatz – Flughafen Terminal in den ÖPNV-Bedarfsplan

Sehr geehrter Herr Plück,

die Landeshauptstadt Düsseldorf bittet Sie, die Zustimmung des Regionalrates einzuholen, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) die Aufnahme des ÖPNV-Vorhabens „Stadtbahnstrecke U 81/1. Bauabschnitt von Freiligrathplatz bis Flughafen Terminal“ in die 1. Stufe des ÖPNV-Bedarfsplanes des Landes NRW sowie in den ÖPNV-Ausbauplan des Landes NRW vorzuschlagen.

Die zwischen Bund, Land, VRR, Gutachter, Rheinbahn und der Stadt abgestimmte standardisierte Bewertung für die 1. Baustufe der U81 Freiligrathplatz - Flughafen Terminal liegt inzwischen vor und hat einen positiven Nutzen-Kosten-Indikator von 1.38 ergeben. Damit ist der vom MBWSV geforderte Nachweis der Wirtschaftlichkeit durch die standardisierte Bewertung erbracht.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgt seit den 90er Jahren die Planung für eine Stadtbahnverbindung Flughafen – Messe – Lörick – Neuss/Krefeld, welche für die Standortentwicklung von Messe und Flughafen von großer Bedeutung ist. Die Verbindung wurde in den Nahverkehrsplan (NVP) 2010 – 2015 der Landeshauptstadt Düsseldorf als "strategisches Projekt" für die weitere "Netzplanung nach 2015" aufgenommen. Die Realisierung ist in folgenden Bauabschnitten vorgesehen:

1. Bauabschnitt: Freiligrathplatz – Flughafen Terminal
2. Bauabschnitt: ESPRIT arena/Messe Nord – Lörick – Neuss/Krefeld
3. Bauabschnitt: Flughafen Terminal – Bahnhof Düsseldorf-Flughafen
4. Bauabschnitt: Bahnhof Düsseldorf-Flughafen – Ratingen

Telefonzentrale
0211.89-91
Internet
www.duesseldorf.de
Sprechzeiten
Nur nach Vereinbarung
Bus
780, 782, 785,
Feuerbachstraße oder
Uni-Kliniken, SB 50, 723,
827 Uni-Kliniken
Bahn
701, 706, 707
Auf'm Hennekamp
S-Bahn
S 1, S 6
D-Volksgarten
S 8, S 11, S 28
D-Bilk
Bankkonto
Stadtparkasse
Düsseldorf
IBAN DE61 3005 0110
0010 0004 95
BIC DUSSEDDXXX
Gläubiger-ID
DE15DUS00000011727



Mit Schreiben vom 10.06.2013 hat die Landeshauptstadt Düsseldorf das ÖPNV-Vorhabens „Stadtbahnstrecke U 81/1. Bauabschnitt (Freiligrathplatz bis Flughafen Terminal)“ beim MBWSV für die Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW angemeldet.

Mit dem ersten Bauabschnitt wird erstmalig eine ÖPNV-Direktverbindung von der Innenstadt zum Flughafen hergestellt. In der Fortsetzung erhalten die linksrheinischen Siedlungsschwerpunkte in Krefeld, Meerbusch und Neuss eine schnelle direkte Anbindung an die Düsseldorfer Messe, die Arena, den Flughafen, den Gewerbepark „Airport City“ sowie allgemein an die nördlichen rechtsrheinischen Düsseldorfer Stadtteile mit den zahlreichen Bürostandorten.

Bezüglich der Förderung gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) hat die VRR AöR als Bewilligungsbehörde mit Schreiben vom 10.10.2012 mitgeteilt, dass die Aufnahme in die sog. „c-Zeile“ des GVFG-Bundesprogramms erfolgt ist.

Im Infrastrukturbedarfsplan, Teil Schiene (Integrierte Gesamtverkehrsplanung des Landes NRW) war die Maßnahme als Einzelmaßnahme nicht enthalten. Enthalten waren folgende Maßnahmen als Vorhaben der Stufe 2 (Vorhaben nach 2015; Neubewertung der Vorhaben bei Fortschreibung des Bedarfsplanes):

- Dossier 13195 Ratingen West – Neuss, S-Bahn-Hp Rheinpark-Center (Circle Line)
- Dossier 13026 Düsseldorf Flughafen Bf – Ratingen West
- Dossier 13042 Düsseldorf, Arena/Messe Nord – Düsseldorf, Handweiser.

Da die Maßnahme nur grundsätzlich und außerdem nicht in der erforderlichen Priorität im Infrastrukturbedarfsplan enthalten war, soll an dieser Stelle die Öffnungsklausel für das Projekt genutzt werden.

Die Gesamtkosten für den 1. Bauabschnitt der Stadtbahnstrecke U 81 betragen 154,2 Mio. EUR brutto (Stand Vorplanung/Kostenschätzung).

Zwischen August 2013 und Februar 2015 haben sechs Abstimmungstermine zur ausführlichen Standardisierten Bewertung zwischen Bund, Land, VRR, Gutachter, Rheinbahn und der Landeshauptstadt Düsseldorf stattgefunden. Das Ergebnis ist der abgestimmte Bericht zur vorläufigen standardisierten Bewertung für den 1. Bauabschnitt der U81, demnach ergibt sich ein Nutzen-Kosten-Indikator von 1,38. Die formelle Frage hinsichtlich Förderfähigkeit ist somit eindeutig positiv zu beantworten, so dass die Voraussetzung für die Anwendung der Öffnungsklausel mit dem Ziel der Aufnahme des Vorhabens in die 1. Stufe des ÖPNV-Bedarfsplans des Landes sowie die Berücksichtigung im Ausbauplan gegeben ist.



Der abschließende Bericht wird auf Grundlage der noch nicht vorliegenden Kostenberechnung erstellt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Andrea Blome

Anlagen:

- Übersichtsplan
- Blatt E1 Nutzen-Kosten-Indikator der Standardisierten Bewertung

Abschnitte

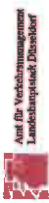
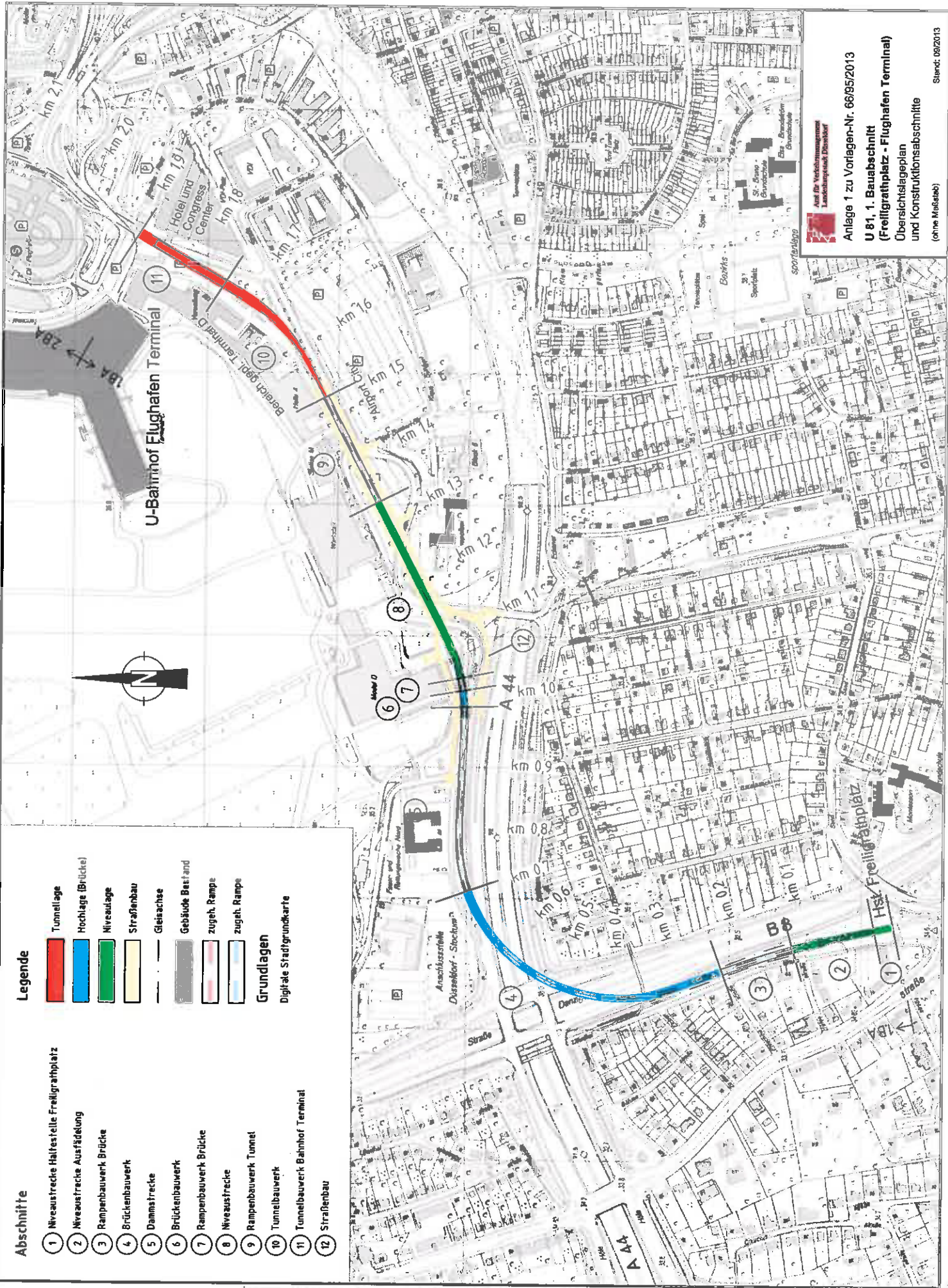
- ① Niveaustrecke Haltestelle Freiluftplatz
- ② Niveaustrecke Ausfäderung
- ③ Rampenbauwerk Brücke
- ④ Brückenbauwerk
- ⑤ Damms Strecke
- ⑥ Brückenbauwerk
- ⑦ Rampenbauwerk Brücke
- ⑧ Niveaustrecke
- ⑨ Rampenbauwerk Tunnel
- ⑩ Tunnelbauwerk
- ⑪ Tunnelbauwerk Bahnhof Terminal
- ⑫ Straßenbau

Legende

- Tunnellage
- Hochlage (Brücke)
- Niveaulage
- Straßenbau
- Gleisachse
- Gebäude Best and
- zugeh. Rampe
- zugeh. Rampe

Grundlagen

Digitale Stadtgrundkarte



Anlage 1 zu Vorlagen-Nr. 66/95/2013
U 81, 1. Bauabschnitt
(Freiluftplatz - Flughafen Terminal)
 Übersichtslageplan
 und Konstruktionsabschnitte
 (ohne Maßstab)
 Stand: 09/2013

Blatt E1	Nutzen - Kosten - Indikator			
Teilindikator	Dimension der originären Größe	Wert in der originären Größe	Einheitswert ¹	Monetär bewerteter Nutzen in T€/Jahr
①	②	③	④	⑤
1. Reisezeitdifferenzen im ÖV (abgemindert)				
- Schüler	h/Jahr	-799 ²	2,00 €/h	+1,6
- Erwachsene	h/Jahr	-393.237 ³	7,50 €/h	+2.949,3
2. Saldo der Pkw-Betriebskosten	T€/Jahr	-1.644,9 ⁴	- 1	+1.644,9
3. Kapitaldienst für die ortsfeste Infrastruktur des ÖV im Ohnefall	T€/Jahr	0,0 ⁵	+1	0,0
4. Saldo der ÖV-Gesamtkosten ohne Kapitaldienst für die ortsfeste Infrastruktur des ÖV	T€/Jahr	+567,7 ⁶	- 1	-567,7
5. Saldo der Unfallschäden				
- Anzahl Tote	Pers/Jahr	-0,0514 ⁷	- 1.210,0 T€/Pers	+62,2
- Anzahl Schwerverletzte	Pers/Jahr	-1,0381 ⁸	- 87,5 T€/Pers	+90,8
- Anzahl Leichtverletzte	Pers/Jahr	-5,6135 ⁹	- 3,9 T€/Pers	+21,9
- Sachschadenkosten	T€/Jahr	-254,9 ¹⁰	- 1	+254,9
6. Saldo der CO ₂ -Emissionen				
- des ÖV	t/Jahr	-41,3 ¹¹	- 231,00 €/t	+9,5
- des MIV	t/Jahr	-1.445,3 ¹²	- 231,00 €/t	+333,9
7. Saldo der Emissionskosten für sonstige Schadstoffe				
- des ÖV	T€/Jahr	-0,9 ¹³	- 1	+0,9
- des MIV	T€/Jahr	-44,3 ¹⁴	- 1	+44,3
8. Saldo der Geräuschbelastung	Anzahl gewichteter Einwohner	0 ¹⁵	- 56,00 €/LEG	0,0
Summie der monetär bewerteten Einzelnutzen-Salden = Nutzen in T€/Jahr			⑥	+4.846,5
9. Kapitaldienst für die ortsfeste Infrastruktur des ÖV im Mitfall = Kosten in T€/Jahr			⑦	+3.519,1 ¹⁶
Differenz der Nutzen und Kosten in T€/Jahr			⑧	+1.327,4 ¹⁷
Nutzen-Kosten-Verhältnis			⑨	+1,38 ¹⁸

¹ aus Tabelle 4 - 1 in Anhang 1

² aus Blatt 12 o, Ziffer ⑫

³ aus Blatt 17, Ziffer ⑬

⁴ aus Blatt 18.2, Ziffer ⑩

⁵ ⑧ = ⑥ - ⑦

⁶ aus Blatt 10.1, Ziffer ⑨

⁷ aus Blatt 16, Ziffer ④

⁸ aus Blatt 17, Ziffer ⑭

⁹ aus Blatt 18.3, Ziffer ⑧

¹⁰ ⑨ = ⑥ : ⑦

¹¹ aus Blatt 10.1, Ziffer ⑩

¹² aus Blatt 17, Ziffer ⑪

¹³ aus Blatt 18.2, Ziffer ⑨

¹⁴ aus Blatt 19.2 o, Ziffer ⑱

¹⁵ aus Blatt 11, Ziffer ⑬

¹⁶ aus Blatt 17, Ziffer ⑫

¹⁷ aus Blatt 18.3, Ziffer ⑦

¹⁸ aus Blatt 12 m, Ziffer ⑫